

Tabak & Zigarren-Museum aargauSüd

Jahresbericht 2019

Führungen

Gemäss unserem Gästebuch durften wir 2019 wieder ca. 430 interessierte Besucherinnen und Besuchern durch unser Museum führen – grössere Gruppen bei weniger Führungen. Folgende Gäste-Gruppen konnten wir begrüssen:

Geburtstagsfeiern, Familienfeste, Klassenzusammenkünfte, Herbstnachmittage für Senioren, HAGO Herbsthock, Auto-Club, Treffen Feuerwehr-Instruktoren, Personalausflüge, Ausflug impuls aargauSüd «Tourismus aktiv erleben».

Personelles

An der GV vom 22.05.2019 wurden die beiden bereits aktiven Kommissions-Mitglieder Hanspeter Röthlin und Markus Widmer-Dean, beide von Menziken, offiziell in ihrem Amt bestätigt (siehe Jahresbericht Schneggli).

Um die früher gängigen Verarbeitungsabläufe in der Tabakproduktion genau festzuhalten, hat Andres Rüesch diese Prozesse auf Band im Museum gesprochen. Diese Informationen werden später noch schriftlich festgehalten. Hanspeter Röthlin, Markus Widmer-Dean und auch Ursula Rüesch erhielten auf diesem Weg vermehrt Einblick in die damalige Tabakproduktion. Diese Kenntnisse können bei Bedarf bei Führungen gut verwendet werden.

Geschenke

Wir erhalten immer wieder kleinere und auch grössere Geschenke, und können so ohne Kostenfolge unser Museumsgut ergänzen.

Lounge

Um die Dachkanten noch besser vor der Verwitterung zu schützen, hat die Firma Oskar Widmer, Dach Fassade Spenglerei in Reinach, die Lounge mit einem Kupferschutz versehen und auf der Nordseite eine zusätzliche Dachrinne angebracht. Der ganze Personalaufwand wurde von Oskar Widmer gesponsert. Lediglich die Materialkosten wurden unserer Tabakkasse belastet. Somit ist die Lebensdauer unseres «Hüttli» gesichert. Nur die Westseite muss weiterhin jährlich neu gestrichen werden.

Parkplatz

Die Wiese östlich vom Museum hat diesen April den Besitzer gewechselt. Bis zur Realisierung eines Überbauungsprojekts dürfen wir die Wiese sporadisch als Parkplatz benützen. Für den notdürftigen Schnitt des anfallenden Grases sollten wir aber weiterhin besorgt sein. Eine schwierige Angelegenheit für uns. Schafe sind dafür viel besser geeignet. Dank Ruedi Webers Entgegenkommen konnte im Oktober das Problem spontan erledigt werden.

Damit ist unser Parkplatzproblem aber noch nicht gelöst.

Wir sind mit der Gemeinde Menziken in Verbindung und hoffen, dass unser unterbreiteter Vorschlag, eine 3-Std.-Parkplatz-Zone auf der Gütschstrasse einzurichten, ins Parkplatzregulierungskonzept aufgenommen wird.



Öffnungszeiten des Museums: erster Sonntag im Monat

Vom Januar bis Juni und vom September bis Dezember war das Museum jeweils am ersten Sonntag im Monat von 10 – 12 Uhr geöffnet. Diese Möglichkeit wurde im Berichtsjahr rege benutzt.

Dank

Gerne richten wir einen grossen Dank an die Gemeinde Menziken, die für den Gebäudeunterhalt und die Arbeiten rund um das Museum besorgt ist. Anfangs Jahr mussten wir feststellen, dass das alte WC undicht ist. Die Gemeinde hat umgehend die nötigen Massnahmen getroffen, und wir erhielten ein neues WC. Besten Dank für all diese Bemühungen.

Menziken, im Dezember 2019 rü/HPR